

Kassenärztliche Vereinigung Hessen Qualitätssicherung Team 2 Europa-Allee 90 60486 Frankfurt

Ultraschalldiagnostik

Antrag auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen der Ultraschalldiagnostik im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung

Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V (Ultraschall-Vereinbarung) vom 31.10.2008, in der gültigen Fassung

<u>Hinweis:</u> In diesem Formular gelten grammatikalisch maskuline oder feminine Personenbezeichnungen jeweils gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts.

Bitte füllen Sie den Antrag möglichst vollständig und in Druckbuchstaben aus. Sie erleichtern uns damit die Antragsbearbeitung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Qualitätssicherung Team 2

Katrin Reinhard Tel 069 24741-6685 Fax 069 24741-68833 qs.sonographie@kvhessen.de

Kassenärztliche Vereinigung Hessen Körperschaft des öffentlichen Rechts Europa-Allee 90 I 60486 Frankfurt Postfach 15 02 04 I 60062 Frankfurt www.kvhessen.de

Allgemeine Angaben

Persönliche Angaben

Name, Vorname, Titel		LANR	
Privatanschrift			
THE	<u> </u>		
Geburtsdatum		Datum der Approbation	
Angaben zur Tätigkeit			
Beginn oder geplante Au	ıfnahme der Tätig	keit	
für folgende Fachrichtung]		
Vertragliche Tätigkeit bea l	ntragt am	Aufnahme der Tätigkeit geplant zum	
Tätigkeit aufgenommen a	ım		

Seite 1 von 6





Beginn der beantragten Abrechnungsgenehmigung:					
	Ab dem Datum, zu dem die Antragsunterlagen vollständig bei der KV Hessen vorliegen. Eine rückwirkende Genehmigung kann nicht erteilt werden.				
Zu einem spätere	Zu einem späteren Datum				
Art der Tätigkeit ¹ :					
Vertragsarzt in	Einzelpraxis	MVZ	Berufsausübungsgemeinschaft (BAG)		
Angestellter Arzt					
in Praxis/BAG			BSNR		
	Name	des anstellenden Ar	ztes		
in MVZ			BSNR		
		Name des MVZ			
Ermächtigter Arzt			BSNR		
Zimaonagioi 742t		ame der Einrichtung	55,111		
Instituts-					
ermächtigung			BSNR		
3 3	Name des Institu	ts und des verantwo			
Sicherstellungs-					
assistent			BSNR		
	Name des anstel	lenden Arztes oder (des anstellenden MVZ mit Angabe des zu vertretenden Arztes		
Ort(e) der Tätigkeit ² :					
Anschrift Standort			BSNR		
Anschrift Standort			BSNR		
Anschrift Standort	Anschrift StandortBSNR				
Bei weiteren Standorten bitte dem Antrag eine gesonderte Aufstellung als Anlage beifügen.					



¹ Anträge genehmigungspflichtiger Leistungen für angestellte Ärzte sind vom anstellenden Arzt bzw. vom Leiter des MVZ zu stellen.

Der Eintrag der entsprechenden Betriebs- und Nebenbetriebsstättennummer ist für die Antragstellung nicht zwingend erforderlich. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die <u>Abrechnungsgenehmigung</u> erst nach Erteilung der entsprechenden Betriebs- und/oder Nebenbetriebsstättennummer erfolgen kann.



Leistungsspektrum der Kinder- und Jugendmedizin/ Kinderchirurgie/ Kinder-Kardiologie/ Neonatologie/ Neuropädiatrie

Beantragte Leistungen

Bildgebende Verfahren (A-, B-, M-Modus)

1.	Genirn			
	1.1	Gehirn durch die offene Fontanelle (B-Modus)		
3.	Kopf (Kopf und Hals		
	3.1	Nasennebenhöhlen (A-Modus)		
	3.1	Nasennebenhöhlen (B-Modus)		
	3.2	Gesichts- und Halsweichteile (einschl. Speicheldrüsen) (B-Modus)		
	3.3	Schilddrüse (B-Modus)		
4.	Herz u	Herz und herznahe Gefäße (B-/M-Modus)		
	Echok	ardiographie, Jugendliche und Erwachsene		
	4.1	transthorakal		
	4.2	transoesophageal		
	Echok	ardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche		
	4.3	transthorakal		
	4.4	transoesophageal		
	Belast	Belastungsechokardiographie		
	4.5	Belastungsechokardiographie, Jugendliche, Erwachsene		
	4.6	Belastungsechokardiographie, Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche		
5.	Thora	x		
	5.1	Thoraxorgane (ohne Herz) (B-Modus), transkutan		
7.	Abdor	Abdomen und Retroperitoneum (einschl. Nieren) (B-Modus)		
	7.4	Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transkutan		





8.	Uro-Ge	Uro-Genitalorgane		
	8.1	Uro-Genitalorgane (B-Modus), transkutan		
10.	Beweg	Sewegungsapparat Sewegungsapparat		
	10.1	Bewegungsapparat (ohne Säuglingshüften) (B-Modus)		
	10.2	Säuglingshüfte (B-Modus)		
		Doppler-Verfahren (PW-, Duplex-, Farbduplex-Modus)		
20.	Dopple	er – Gefäße		
	20.5	PW-Doppler – intrakranielle hirnversorgende Gefäße		
	20.7	Duplex-Verfahren – intrakranielle hirnversorgende Gefäße		
	20.10	Duplex-Verfahren – abdominelle und retroperitoneale Gefäße sowie Mediastinum		
21.	Dopple	er – Herz und herznahe Gefäße		
	21.1	Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Jugendliche, Erwachsene, transthorakal		
	21.2	Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Jugendliche, Erwachsene, transoesophageal		
	21.3	Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transthorakal		
	21.4	Doppler-Echokardiographie (einschl. Duplex), Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, transoesophageal		
23.	3. Doppler – Nerven und Muskeln			
	23.1	Duplex-Verfahren – Nerven und Muskeln einschl. versorgende Gefäße		
Hinw	eise			

Nach Prüfung Ihres Antrags erhalten Sie vorab eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

Sollten Sie weitere Anwendungsbereiche beantragen wollen, die hier nicht gelistet sind, bitten wir Sie diese zu vermerken.

Die Echokardiographie, Doppler-Echokardiographie und die PW-Doppler-/ Duplex-Sonographie der Gefäße sind im hausärztlichen Versorgungsbereich nicht berechnungsfähig (siehe EBM, Kapitel 4, hausärztlicher Versorgungsbereich).

Für die GOP 33046 "Zuschlag bei Durchführung der Echokardiographie/ Sonographie des Abdomens mit Kontrastmitteleinbringung" ist eine Genehmigung für die Anwendungsbereiche 4.1, 4.3, 4.5, 4.6, 7.4, 21.1 oder 21.3 erforderlich.

Ärzte, die den Anwendungsbereich 23.1 beantragen möchten und ihre Weiterbildung auf der Grundlage einer früheren

Seite 4 von 6



Weiterbildungsordnung absolviert haben (Weiterbildungsordnungen vor 2018) benötigen einen Nachweis von 100 Sonographien von Muskeln und Nerven (zum Beispiel ein Zeugnis des weiterbildungsermächtigten Arztes, unter dessen Anleitung die Sonographie erfolgten) sowie einen Nachweis der Handlungskompetenz in B-Modus-Sonographien, Duplex-Untersuchungen und elektroneurographischer und/oder elektromyographischer Untersuchung (siehe auch Übergangsregelungen § 16 Abs. 4 i.V.m. Anlage I der Ultraschall-Vereinbarung). Die GOP 33100 kann ausschließlich von Fachärzten für Neurologie, Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie, Neurochirurgie und Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Neuropädiatrie abgerechnet werden.

Genehmigungsvoraussetzungen

Fachliche Anforderungen

Dem Antrag sind <u>alle</u> Zeugnisse gemäß § 14 Abs. 3 und/oder Kursbescheinigungen gemäß § 6 Abs. 1b als Nachweis der fachlichen Qualifikation beizulegen, ebenso eine Kopie der Urkunde über die Berechtigung zum Führen der entsprechenden Gebiets- oder Facharztbezeichnung.

Bitte senden Sie uns keine Original-Unterlagen zu, da die Rücksendung grundsätzlich nicht gewährleistet werden

kann. Auch bitten wir Sie, Ihre Unterlagen nicht zu tackern, da diese hier elektronisch weiterverarbeitet werden.

Zeugnisse/ Kursbescheinigungen/ Facharzturkunde sind beigefügt.

Zeugnisse/ Kursbescheinigungen/ Facharzturkunde werden nachgereicht.

Zeugnisse/ Kursbescheinigungen/ Facharzturkunde liegen bereits vor (z.B. im Arztregister).

Anforderungen an die apparative Ausstattung

Da die Abrechnung ultraschalldiagnostischer Leistungen standortbezogen geprüft wird, sind bei mehreren Standorten (z. B. Hauptbetriebsstätte, Zweigpraxis, Belegarzttätigkeit, Amb. OP) für jeden Standort die dort verwendeten Ultraschallsysteme anzugeben.

Die Angabe der Bezeichnung des genutzten Ultraschallsystems ist auch bei bereits gemeldeten Ultraschallsystemen erforderlich.

Standort/BSNR

Bezeichnung des Ultraschallsystems

Standort/BSNR

Bezeichnung des Ultraschallsystems

Standort/BSNR

Die Einhaltung der apparativen Mindestanforderungen gemäß § 9 der Ultraschall-Vereinbarung wird durch Vorlage einer Gewährleistungserklärung des Geräteherstellers bzw. –lieferanten nachgewiesen. Sofern das Ultraschallsystem bereits gemeldet wurde (z.B. vom Praxispartner), ist eine erneute Vorlage der Gewährleistungserklärung nicht erforderlich. Sollten noch weitere Unterlagen zur apparativen Ausstattung benötigt werden, setzen wir uns mit Ihnen oder dem Praxisinhaber in Verbindung.

Seite 5 von 6

Bezeichnung des Ultraschallsystems _____



Die	Die Gewährleistungserklärung				
	liegt bereits vor.				
	ist beigefügt.				
	wird nachgereicht.				
Erkl	ärungen und Hinweis	se			
>	Nach § 3 der Ultraschall-Vereinbarung ist die Ausführung und Abrechnung von Leistungen der Ultraschalldiagnostik im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung durch die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte erst nach Erteilung der Genehmigung zulässig. Die Genehmigung wird erteilt, wenn die fachlichen und apparativen Voraussetzungen gemäß der Ultraschall-Vereinbarung erfüllt sind. Rückwirkende Abrechnungsgenehmigungen können nicht erteilt werden.				
>	Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ohne Vorlage von Zeugnissen, die über meine fachliche Qualifikation in der Ultraschalldiagnostik detailliert Auskunft geben, eine Bearbeitung meines Antrages nicht möglich ist und rückwirkende Genehmigungen nicht erteilt werden.				
>	Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede Änderung an der apparativen Ausstattung, die Auswirkungen auf die Bildqualität haben kann, unverzüglich der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen mitzuteilen (Anmeldung und Abmeldung von Ultraschallsystemen, Standortänderung sowie Austausch oder Neukauf von einzelnen Ultraschallsonden).				
>	Hinweis für Ärzte, die eine Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung beantragthaben: Eine Genehmigung zur Abrechnung der beantragten Leistungen kann nur im Rahmen der ausgesprochenen Ermächtigung wirksam werden.				
Ich versichere, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zur Unwirksamkeit der beantragten Genehmigung im Rahmen der vertragsärztlichen Tätigkeit führen können.					
Datum Unterschrift des Antragsstellers		Unterschrift des Antragsstellers	ggf. Praxisstempel		
Gilt nur für angestellte Ärzte:					
Da	tum	Unterschrift des <u>anstellenden</u> Arztes bzw. Unterschrift des ärztlichen Leiters MVZ (Institut/ Klinik/ Krankenhaus)	Stempel		

Stand: 02.01.2024